



Worpsswede

Dorfplatz-Verein wurde gegründet

Harald Gräflich zum ersten Vorsitzenden gewählt / Ziel: Soziale Kontakte pflegen

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

Worpsswede-Hüttenbusch. Seit Freitagabend ist die Hüttenbuscher Vereinslandschaft um eine Organisation reicher, denn im Dorfgemeinschaftsraum wurde der Verein „Dorfplatz Hüttenbusch“ gegründet. Er zählt bereits 15 Mitglieder. Zum ersten Vorsitzenden wurde Harald Gräflich gewählt, der sich maßgeblich um die umfangreichen Vorbereitungen gekümmert hatte.

Zu der Gründungsversammlung waren 21 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner, darunter auch einige Neubürger, gekommen. Über diesen vielzähligen Besuch zeigte sich Hans-Meinert Steffens in seinen Begrüßungsworten recht erfreut. Nachdem Werner Günther zum Versammlungsleiter und Andreas Brandhorst zum Protokollführer gewählt worden waren, erläuterte Harald Gräflich die Gründungsabsicht und die Ziele des zu gründenden Vereins.

Obwohl man das Vereinsleben in Hüttenbusch durchaus als reichhaltig und vielschichtig bezeichnen könne, sei das Sinken der Mitgliederzahlen und ein Nachlassen des ehrenamtlichen Engagements festzustellen, sagte Gräflich und meinte ferner, dass die Dorfgesellschaft sich verändert habe. Die Dorfgemeinschafts-Kontakte wür-

den sich auf das Notwendigste reduzieren. Wie notwendig und wohltuend es sei soziale Kontakte zu pflegen, habe die Flutkatastrophe im August des vergangenen Jahres gezeigt. In der Präambel heiße es unter anderem: „Die Arbeit des Dorfplatzes Hüttenbusch basiert auf der Erkenntnis, dass ein Gemeinwesen ohne Gemeinsinn nicht existenzfähig ist. Kommunikation ist ein unverzichtbarer Bestandteil für die Entstehung und den Fortbestand von Gemeinschaften.“ Werner Günther stellte den Satzungsentwurf zur Diskussion, der eineinhalb Stunden lang eingehend diskutiert wurde und dabei einige geringfügige redaktionelle Änderungen erfuhr. Ziel des Vereins ist laut Paragraph 2 die Förderung sozialen und solidarischen Bewusstseins und Verhaltens gegenüber den Mitmenschen und der Umwelt, insbesondere die Förderung der örtlichen und regionalen Kommunikationsstrukturen, das Betreiben von Internetpräsenzen, die Öffentlichkeitsarbeit über Medien und eigene Publikationen, die Schaffung einer geeigneten Infrastruktur, die Aus- und Weiterbildung im Sinne des Vereinszieles und die Zusammenarbeit mit Personen und Gruppen mit ähnlicher Zielsetzung im In- und Ausland.

In Paragraph 14 hatten die Väter der Satzung folgenden Absatz vorgeschlagen: „Die Mitgliederversammlung ist nicht öffentlich. Der Versammlungsleiter kann Gäste zulassen. Über die Zulassung der Presse, des

Rundfunks und des Fernsehens beschließt die Mitgliederversammlung.“ Mit dieser Aussage war Hans-Meinert Steffens überhaupt nicht einverstanden. Harald Gräflich meinte dagegen in Anlehnung an Versammlungen von Aktiengesellschaften, dass die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder gewahrt bleiben müssten. Nach längerer Diskussion entschied sich die Versammlung für Dieter Sommers Vorschlag, öffentlich zu tagen und im Bedarfsfall bestimmte Punkte in einem nicht öffentlichen Teil zu behandeln.

Nachdem zunächst 14 Beitrittserklärungen abgegeben worden waren, erklärte Werner Günther den Verein „Dorfplatz Hüttenbusch“ für gegründet. In Kürze soll die Eintragung in das Vereinsregister beantragt werden. Daraufhin wurde Harald Gräflich ohne einen Gegenkandidaten einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt. Auf die Frage, ob er das Amt annehme, antwortete er: „Ja, gerne!“ Ebenfalls einstimmig wurden Hans Zark zum Schatzmeister, Hans-Meinert Steffens zum Schriftführer sowie Andreas Brandhorst und Annette Feldkamp zu Kassenprüfern gewählt.

Einstimmig beschlossen wurden auch die Beitragssatzung, die Geschäftsordnung und auf Antrag von Hans Zark ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von 24 Euro. Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock hofft auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Ortsrat und den übrigen örtlichen Vereinen.



21 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner aus der Ortschaft Hüttenbusch kamen am Freitagabend zur Gründungsversammlung des Vereins „Dorfplatz Hüttenbusch“ im örtlichen Dorfgemeinschaftsraum zusammen.
Jsc/Foto: Henning Hasselberg